

# Münchner Moslem ruft: „Hitler hat vergessen, Dich zu vergasen!“



Beim Infostand der FREIHEIT (Foto) am vergangenen Montag vor dem Münchner Olympia-Einkaufszentrum im ziemlich bereicherten Stadtteil Moosach rotteten sich wieder einmal aufgebrachte Mohammedaner zusammen, die mit einem demokratisch völlig legitimierten Bürgerbegehren gegen ein Islamzentrum offensichtlich ein Problem haben. Ein aggressiver „Rechtgläubiger“ blaffte ausgerechnet Marion, ein Wiedergründungsmitglied der Weißen Rose, mit typisch islamischem Hass an: „Hitler hat vergessen, Dich zu vergasen!“ Sofort holten wir die in der Nähe bereitstehenden Polizisten, um ihn anzuzeigen. Es bleibt abzuwarten, ob die Staatsanwaltschaft München I dies wie andere haarsträubende Fälle „mangels öffentlichen Interesses“ einstellen wird. In den letzten Tagen haben wir noch mehr üble „Bereicherungen“ erlebt.

(Von Michael Stürzenberger)

Bei unserer Kundgebung am Freitag in der Münchner

Fußgängerzone warf ein Mohammedaner einen fast tischtennisballgroßen Stein auf unsere ägyptische Gastrednerin Nawal, verfehlte sie aber gottseidank knapp. Kurz darauf stieg eine Mohammedanerin durch die Absperrung, erklimmte einfach das Podest und riss Nawal dreist das Mikrofon aus der Hand. Ich ging der aggressiven Frau nach, um die Christin zu schützen, hielt die Mohammedanerin fest und versuchte ihr das Mikrofon wieder abzunehmen. Sie umklammerte es und versuchte mir auch noch meine Filmkamera aus der Hand zu schlagen. Alles dokumentiert in diesem Video:

Wir zeigten sie an und sie stellte postwendend eine Gegenanzeige mit dem absurden Vorwurf, ich hätte sie „verletzt“. Kurz zuvor war schon eine andere Mohammedanerin auf unser Podest gestiegen, nachdem sie vorher ständig „Alles Lügen“ plärrte. Sie ging als Angehörige der Herrenmenschen wohl wie selbstverständlich davon aus, dass es ihr Recht sei, ebenfalls per Mikrofon das Wort zu ergreifen:

Weitere Reden der ägyptischen Christin Nawal vom vergangenen Freitag auf der Internetseite der FREIHEIT Bayern.